

Anfahrt

- Straßenbahnlinien 4, 5, 6 und 8, Buslinie 24 (Haltestellen Wilhelm-Kaisen-Brücke, Theater am Leibnizplatz oder Rotes-Kreuz-Krankenhaus) oder zehn Fußminuten von der Innenstadt.
- Mit dem Auto erreichen Sie das Forum K von der Friedrich-Ebert-Straße stadtauswärts über den Buntentorsteinweg und die Osterstraße, anschließend rechts in die Leinestraße und wieder links an den St.-Pauli-Deich; oder stadteinwärts direkt von der Friedrich-Ebert-Straße rechts in den St.-Pauli-Deich.

vdek-Landesvertretung Bremen:

- hkk
- Techniker Krankenkasse
- DAK-Gesundheit
- BARMER GEK
- HEK - Hanseatische Krankenkasse
- Kaufmännische Krankenkasse - KKH

Bitte melden Sie sich per Telefon oder E-Mail bis spätestens **2. Juni 2013** bei uns an.

Verband der Ersatzkassen e. V.
Landesvertretung Bremen
Martinistraße 34
28195 Bremen
Tel.: 04 21 / 1 65 65 - 76
Fax: 04 21 / 1 65 65 - 99
E-Mail: birgit.tillmann@vdek.com
www.vdek.com

Ersatzkassenforum 2013

Natürliche Geburt, ja bitte!
Gemeinsam zu weniger
Kaiserschnitten in Bremen

Mittwoch, 26. Juni 2013,
14:00 Uhr, Forum K
Rotes Kreuz Krankenhaus,
St.-Pauli-Deich 24, 28199 Bremen

Eine gemeinsame Veranstaltung der vdek-
Landesvertretung Bremen mit



**Der Senator
für Gesundheit**

und

ZGF

Bremische Zentralstelle für
die Verwirklichung der
Gleichberechtigung der Frau

Ersatzkassenforum 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Deutschland steigt der Anteil von Geburten mit Kaiserschnitt seit Jahren stetig an, und auch das Bundesland Bremen bildet keine Ausnahme: Hier lag die durchschnittliche Sectio-Rate im Jahr 2011 bei 32 Prozent. Noch vor acht Jahren lag sie bei 25 Prozent. Diese hohe Rate ist Anlass für das Bremer Bündnis zur Förderung der natürlichen Geburt, das auf Initiative des Senators für Gesundheit und der Landesbeauftragten für Frauen zusammen mit GeburtshelferInnen und Kostenträgern hinterfragt, wie die Kaiserschnitttrate gesenkt werden kann. Ich lade Sie im Namen des Verbands der Ersatzkassen in Bremen, der Teil dieses Bündnisses ist, zum diesjährigen Ersatzkassenforum ein. Mit einem Blick über den Tellerrand hinweg, durch Best-Practice-Beispiele und durch die Beleuchtung des Problems aus verschiedenen Perspektiven möchten wir dazu beitragen, einen gemeinsamen Bremer Weg zu finden – weg von zu vielen Kaiserschnitten, hin zu mehr natürlichen Geburten, zum Wohle von Mutter und Kind.

Ihr
Karl L. Nagel
Leiter der vdek-Landesvertretung Bremen

Ersatzkassenforum 2013

Programm

14:00 Uhr
Einleitung und Begrüßung
Karl L. Nagel
Leiter der vdek-Landesvertretung Bremen

14:10 Uhr
Grußwort
Dr. Hermann Schulte-Sasse
Senator für Gesundheit, Bremen

14:20 Uhr
Grußwort
Ulrike Hauffe
Landesbeauftragte für Frauen, Bremen

14:30 Uhr
Einflussfaktoren auf das Kaiserschnittgeschehen
Prof. Dr. Petra Kolip
Professorin für Prävention und Gesundheitsförderung,
Universität Bielefeld

15:00 Uhr
Was ist die richtige Sectio-Rate für welche Klinik und wie kann diese erreicht werden?
Priv.-Doz. Dr. Carsten Oberhoff
Chefarzt Frauenklinik am Klinikum Links der Weser, Bremen

Programm

15:30 Uhr
Entwicklung gegen den Trend? - Interventionsrate einer Dresdner Klinik
Steffi Gülzow
Leitende Hebamme am Diakonissen-krankenhaus, Dresden

16:00 – 16:20
Austauschmöglichkeit bei Kaffee und Kuchen

16:20 Uhr
**Podiumsdiskussion:
Ein Schnitt für den Schnitt?**

mit den Referentinnen und Referenten sowie

Stefan Wöhrmann
Abteilungsleiter Stationäre Versorgung des vdek, Berlin

Dr. Stefan Trapp
Niedergelassener Kinder- und Jugendarzt, Bremen

Dr. Elisabeth Holthaus-Hesse
Niedergelassene Gynäkologin, Bremen

Moderation:
Beate Hoffmann
Bremer Medienbüro

18:00 Uhr
Ende der Veranstaltung